

## *Liebe Kinderkirchen-Kinder und Familien,*

schön, dass wir heute wieder zusammen feiern können. Bald ist Weihnachten, freut Ihr Euch schon? Dann können wir heute schon ein bisschen von der Weihnachtsfreude feiern. Lasst euch überraschen.

Wie immer könnt Ihr Euch den Tisch vorbereiten mit Eurem Adventskranz, einem Kreuz, vielleicht heute mit einem dunklen und einem hellen Tuch und einigen Teelichtern oder Kerzen (die werden erst ganz am Ende angezündet).

Und wenn Ihr dann soweit seid, beginnen wir zusammen:

Auch heute **treffen wir uns von zu Hause aus zur Kinderkirche und begegnen uns doch im Gebet und im Miteinander mit Gott:** Ihr bei Euch zu Hause - und andere auch: Lasst uns feiern, dann sind wir doch zusammen!

Eure

Petra Licht

Gemeindereferentin in St. Matthias Rodgau Nieder-Roden

P. S. Hinweise zu den Weihnachtsgottesdiensten ganz am Ende 😊

### **Hier die „Gebrauchsanweisung“, wie wir „Kinderkirche zu Hause“ feiern:**

*Natürlich könnt Ihr den hier folgenden Vorschlag nehmen und Kinderkirche feiern, wann immer ihr wollt und könnt. Aber wenn es einzurichten wäre, dass Ihr **am Sonntag um 10.30h** beginnt, dann könnten wir untereinander noch mehr fühlen, dass keiner von uns allein betet. Ich biete Euch hier einen Einladungslink zu einer WhatsApp-Gruppe, einfach auf dem Handy öffnen und in die Gruppe einsteigen: <https://chat.whatsapp.com/FcsPRxAqDRTIUiSKnOss7e>*

- *Und so könnten wir einander dann zum Gottesdienst „treffen“:*
- *Am Sonntag, gegen 10.30h, meldet euch doch mit Euren Namen, schreibt bitte:*
- *„Hier ist.....(Euer Name 😊), ich feiere zu Hause mit Euch.“ -  
.....Und Ihr bekommt eine Antwort, versprochen.*

*Wenn Ihr dann den Gottesdienst miteinander feiert, den ich Euch hier abgedruckt habe, dann sind wir **gemeinsam Kinderkirche!***

*Sicher wird jeder unterschiedlich lang dafür brauchen, das ist auch gar kein Problem, lasst Euch Zeit. Bevor Ihr dann Vater Unser betet, schickt doch bitte die Textzeile: **„Vater Unser“** - Ich bin gespannt, wie viele Vater-Unser-Gebete zusammenkommen!*

*Am Ende könnt ihr ein Bild malen, ganz gleich, ob Ihr das Ausmalbild nehmt oder selbst eines dazu malt. Wenn ihr fertig seid, dann schickt es in die WhatsApp-Gruppe. Eure Bilder werden gesammelt und für die Kinderkirche zusammengefügt. Manchmal gibt es auch ein Bastelangebot oder eine Aktion....*

## So beginnen wir:

Wie schön, dass DU da bist!  
Wie schön, dass IHR da seid!



## Lied: Wir sagen euch an den lieben Advent (heute 3 Strophen...)

Die erste Strophe für die erste Kerze:

<https://youtu.be/N-GT6NOWd8E>

Die 2. Strophe für die zweite Kerze:

<https://youtu.be/fZH1Wk-iLxY>

Die 3. Strophe ist heute besonders bedeutsam, schaut sich genau an:

<https://youtu.be/af6sGXF3fEA>

Wir sagen euch an den lieben Advent  
Sehet, die erste Kerze brennt!  
Wir sagen euch an eine heilige Zeit.  
Machet dem Herrn den Weg bereit!  
Freut euch, ihr Christen! Freuet euch sehr.  
Schon ist nahe der Herr.

Wir sagen euch an den lieben Advent.  
Sehet, die zweite Kerze brennt.  
So nehmet euch eins um das andere an,  
wie auch der Herr an uns getan!  
Freut euch, ihr Christen! Freuet euch sehr.  
Schon ist nahe der Herr.

Wir sagen euch an den lieben Advent.  
Sehet, die dritte Kerze brennt.  
**Nun tragt eurer Güte hellen Schein  
weit in die dunkle Welt hinein.**  
Freut euch, ihr Christen! Freuet euch sehr.  
Schon ist nahe der Herr.

## **Lasst uns beten:**

*Wir beten zusammen:*

*Vielleicht macht es immer einer bei euch vor*

*Und „Komm in unsere Mitte“ könnt ihr zusammen sagen*

Lieber Gott,  
Ich freue mich auf dich  
**Komm in unsere Mitte**

*(Arme ausbreiten)*

Lieber Gott,  
ich strecke mich zu dir  
**Komm in unsere Mitte**

*(Hände zum Himmel strecken)*

Lieber Gott,  
ich lade dich ein in unser Haus  
**Komm in unsere Mitte**

*(Hände zum Dach über dem Kopf)*

Lieber Gott,  
ich lade dich ein in mein Herz  
**Komm in unsere Mitte**

*(Hände aufs Herz)*

Lieber Gott,  
komm und feiere mit uns hier  
und mit allen, die in anderen Häusern mit uns feiern:

*(Hände noch auf dem Herzen)*

*(die Arme weit ausbreiten)*

**Herzlich willkommen, lieber Gott!**

*(das darf laut werden)*

## **Heute...**

Ist das Fest der heiligen Lucia.

Deshalb zuerst einmal: Herzlichen Glückwunsch zu Deinem Namenstags-Fest, liebe Lucia!

Ob ihr wohl wisst, dass dieses Fest besonders in Schweden ganz groß gefeiert wird?

Es ist dort so wichtig wie bei uns Weihnachten.

Nachher, wenn ihr mögt, könnt ihr euch anschauen, wie die Schweden diesen Tag feiern,  
ich lasse Euch am Ende ein paar Tipps zukommen.

Jetzt wollen wir uns die heilige Lucia mal genauer anschauen.



Dazu zeige ich erst die Dunkelheit.

Manchmal ist es schön in der Dunkelheit.  
Man kann schlafen, sich ausruhen.

Und man kann in die Sterne schauen – aber dann ist es ja eigentlich auch schon nicht mehr dunkel...

Manchmal ist es auch unheimlich in der Dunkelheit.  
Man sieht nicht den Weg, den man geht.  
Da kann man stolpern oder anstoßen.

Deshalb macht die Dunkelheit uns manchmal auch Angst.  
Wer weiß, was sich im Dunkeln verbirgt?

So ist die Farbe Schwarz, die Dunkelheit, für uns auch das Zeichen für Trauer, Sorge, Angst....

Kennt ihr das, man sagt:

Oder

Oder

Da hat einer dunkle Gedanken

Das war ein schwarzer Tag

Was machst du für ein finsternes Gesicht

*(probiert mal, ob ihr das könnt.... 😊)*

Im Dunkeln, da bin ich froh, wenn ich ein Licht haben kann.

Die Sterne, eine Kerze, eine Taschenlampe – oder wenn ich den Lichtschalter finde

Wenn ich traurig bin, - und ein finsternes Gesicht mache – dann ist es gut, wenn mir einer ein Lächeln bringt. Wenn mich jemand froh macht, dann verschwindet das finstere Gesicht und Freude und Licht kommt in mein Herz.

*Ihr könnt das mal ausprobieren: Einer oder eine von euch macht ein finsternes Gesicht, und die anderen versuchen, ihn oder sie zum Lächeln zu bringen.*

*Ob ihr das schafft?*

*Übrigens, man sagt dann auch: Die Miene (das ist der Ausdruck auf dem Gesicht) hellt sich auf!*



Und schaut, bei dieser hellen Farbe, da denkt ihr doch sofort....

An die Sonne, das Licht,.....

Da kommen frohe Gedanken –  
Und man kann viel besser sehen, was auf dem Weg und drumherum ist.

Deshalb ist diese Farbe für uns immer froh und hell.

Licht und Leben sind für uns eins, wir Menschen brauchen das Licht, um froh zu sein.

Ihr müsst wissen, in Schweden ist es in dieser Jahreszeit noch viel dunkler als bei uns.  
Wenn bei uns jetzt es schon früh dunkel wird, in Schweden bleibt es den ganzen Tag dunkel.  
Deshalb feiern die Schweden das Fest der heiligen Lucia, der Lichtbringerin so gern.

Lucia lebte in Syracus im 3. Jahrhundert nach Christus.  
Ihr Vater war schon früh gestorben und sie wuchs allein bei ihrer Mutter auf.

Damals, im römischen Reich, war es Brauch, dass die Eltern den Bräutigam aussuchten.  
So hatte auch Lucias Mutter für sie einen römischen Mann ausgesucht,  
den Lucia heiraten sollte.

Aber dann lernte Lucia die Christen kennen.  
Sie war beeindruckt vom Glauben an Jesus Christus und wurde heimlich selbst eine von ihnen.  
Sie musste das heimlich tun, denn es war verboten, ein Christ zu sein.  
Wer als Christ erkannt wurde, konnte mit dem Tod bestraft werden.  
Deshalb versteckten sich die Christen.  
Es wird erzählt, in Syracus hätten sie sich in Höhlen verborgen.

Doch wie sollten sie dort leben?  
In der Dunkelheit, in der Kälte, in der Angst...  
Und wie sollten sie dort Essen und Trinken bekommen,  
und was man sonst zum Leben braucht?  
Lucia kam ihnen zu Hilfe:

Diese Geschichte könnt ihr euch hier anschauen:

<https://youtu.be/C54WHOuPJ90>

Das hat sie toll gemacht, wie sie Licht und Freude zu den Menschen gebracht hat,  
findet ihr nicht auch?

Aber es gab ja noch den Bräutigam.  
Er war ein Römer – und kein Christ.  
Er glaubte weiterhin an die vielen römischen Götter  
Und verehrte sogar den Kaiser als einen Gott.  
Das konnte Lucia nicht.

Sie wollte ganz für Jesus da sein  
und nicht heiraten.  
Ihr Bräutigam wurde so wütend,  
dass er sie an die römischen Behörden verriet.  
Er sagte ihnen, dass Lucia zu den Christen gehörte.

Da wurde sie gefangen genommen.  
Man hat ihr viel Schlimmes angetan, um sie zu bestrafen.  
Oder um ihre Meinung zu ändern.

Aber Lucia wollte bei Christus bleiben.  
Am Ende ist sie dafür gestorben.  
Einen Christen, der sogar für seine Freundschaft zu Jesus Christus stirbt,  
den nennen wir Märtyrer. Lucia ist eine Märtyrerin.

Lasst uns nochmal auf ihren Namen schauen:  
Sogar ihr Name passt zu ihr.  
Lucia – das kommt von dem Wort für Licht im Lateinischen.  
Lucia ist die Lichtbringerin.

Da sind wir wieder bei den Schweden 😊

Dort ist es Brauch, dass die Lucienbraut gewählt wird.  
Am frühen Morgen bringt sie das Licht,  
dabei trägt sie eine Lichterkrone.  
Das ist sehr feierlich und alle Menschen freuen sich darauf.

Plätzchen und Lieder und Geschenke gehören auch dazu.

Hier könnt ihr euch das Lucia-Lied anhören:

<https://youtu.be/Mk0FyZqNp5Q>

Heute könnt ihr wie Lucia sein:

Macht anderen eine Freude, dass ihr Gesicht leuchten kann.

Teilt mit armen Menschen, die es nicht so gut haben.

Helft denen, die in Not sind.

Dann seid ihr wie Lucia.

Jeden Tag ein bisschen.

(Aber nicht aufschieben: Fangt heute an!)

### Lied: Mache dich auf und werde Licht:

Ma-che dich auf und wer-de licht! Ma-che dich auf und  
wer-de licht! Ma-che dich auf und  
wer-de licht, denn dein Licht kommt.

Text: Jes 60,1 • Musik: Kommunität Gnadenthal  
© Präsenz-Verlag, Gnadenthal

Wenn ihr mögt, könnt ihr dazu tanzen. 2 Anleitungen schicke ich euch hier,  
und in der „Kinderkirche zu Hause“ kann ich euch auch die Musik dazu schicken.

Einfacher, auf dem Platz....

Mache dich auf und werde licht		Die Hände werden geöffnet
Mache dich auf und werde licht		Die Hände werden leicht gehoben
Mache dich auf und werde licht		Die Hände nach oben strecken
Denn dein Licht kommt		Sie Hände langsam senken und auf die Brust legen

Oder mit Bewegung, und mit einer Kerze in der Hand

Mache dich auf und werde licht		Wir gehen nach rechts „sich aufmachen“
Mache dich auf und werde licht		Drehen zur Mitte und die Hände weiten „sich öffnen“
Mache dich auf und werde licht		Die Arme nach oben „hinauf“ heben
Denn dein Licht kommt.		Das Licht zu sich nehmen.

## Gebet

Jetzt lasst uns zu Gott beten

Zuerst ladet Gott ein in Eure Mitte, in Euer Herz: *(Geste des Kreuzzeichens)*

**Gott soll wohnen  
in meinen Gedanken,  
in meinem Herzen  
und um mich herum**

Und sagt es auch mit den Kreuzworten: Im Namen des Vaters....

*Mit euren Kerzen könnt ihr jetzt beten:*

Gott, du bist Licht im Dunkel.  
Du bist da, wenn ich bete.  
Du siehst mich und die Menschen,  
Für die ich bete.



Gott, dieses Licht zünde ich für alle an,  
Die ich heute vermissen.

Sei du bei ihnen.



Gott, dieses Licht zünde ich für alle an,  
Die krank sind.

Sei du bei ihnen.



Gott, dieses Licht zünde ich für alle an,  
Die einsam sind.

Sei du bei ihnen.



Gott, dieses Licht zünde ich für alle an,  
Die kein Zuhause haben

Sei du bei ihnen.

Gott, wir brauchen dein Licht.  
Alle die vielen Menschen, - und auch wir hier zu Hause.  
Sei bei ihnen, sei bei uns.  
Amen



## **Vater Unser**

*Wenn ihr soweit seid, schickt „Vater Unser“ und betet:*

**Beten wir zusammen mit allen, die heute in anderen Häusern beten:**

**Wir gehören zusammen zu Gott.**

**Beten wir: Vater Unser...**

## **Segen**

Guter Gott,  
geh mit uns in die kommende Woche,  
auf allen unseren Wegen,  
begleite uns in Freude und in Traurigkeit,  
gib uns Kraft und Mut,  
sei uns nah – und sei denen nahe, die Dich besonders brauchen.

**Wir bitten: Segne uns miteinander:**                   *(macht ein Kreuzzeichen dazu)*  
**Gott der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.**

## **Auf bald**

Sehen wir uns am Heiligen Abend?

Ihr könnt in die Kirche kommen, das Christkind wartet in der Krippe auf Euch.

Bitte meldet euch vorher an [Krippe@sanktmatthias.de](mailto:Krippe@sanktmatthias.de)

und ihr bekommt von mir Eure Startzeit für Euren Weg nach Bethlehem.

Übrigens: Ab sofort findet ihr in der Kirche die Krippenopferkästchen am Krippenweg....

Das ist auch eine Möglichkeit, zu teilen.

## **Ich wünsche mir ein Lied von Euch:**

Singt zusammen euer liebstes Adventslied.

Und wenn es mehr als eines ist: Dann eben beide.

Und ich freue mich dazu mit einem hellen Lächeln auf dem Gesicht.

Das hier ist auch ein schönes Licht-Lied,  
das schicke ich euch....

<https://youtu.be/KrrkXEESC-A>

### **Für später:**

Wie schwedische Kinder in Deutschland Lucia feiern: <https://youtu.be/Fa7lXQcJvDM>

Ein Luciafeier aus Schweden: <https://youtu.be/MugCfCqr7yM>

(Das ist eine sehr festliche Lucienprozession und eine ganze Feier wie ein Konzert – und ganz am Schluss das Lucialied)

Oder hier: <https://youtu.be/vl6o4mG25Ec>

**Anfrage:** Für den Heiligen Abend möchte ich gerne ein Krippenstück zusammenstellen.

„Gespielt“ wird es von unseren Krippenfiguren, aber ihr könntet es sprechen...

Wer würde einen etwa 2-zeiligen Text sprechen, den ich dann zum Krippenspiel zusammenfügen könnte? Der wäre dann an Heilig Abend in der Krippenfeier auf dem Weg, der Stationenfeier an Stelle der Kinderkrippenfeier, zu sehen und zu hören...

### **Wichtig - Für Weihnachten:**

**Am Heiligen Abend** – wenn wir Krippenfeier feiern würden – könnt ihr in die Kirche kommen, das Christkind an der Krippe besuchen und den Weihnachtssegen (und eine Überraschung) mit nach Hause nehmen.

Diese „ganz andere Krippenfeier“ **zwischen 15.00h und 17.00h** geht so:

Ihr meldet euch bitte an unter [Krippe@sanktmatthias.de](mailto:Krippe@sanktmatthias.de) und erhaltet von mir eine Startzeit.

Denn im 5-Minuten-Takt darf immer 1 Familie in die Kirche eintreten und an einem Stationenweg entlang Familienweihnacht feiern. Dafür werdet ihr etwa 30-40 Minuten brauchen. Nach der Anmeldung schicke ich euch eine Startzeit, damit ihr nicht alle gleichzeitig vor der Kirche stehen und warten müsstet. Und in der Krippe wartet das Christkind auf euch. Wer macht mit? Stellt euch vor, wir könnten uns an Weihnachten sogar sehen!

P. S. Falls jemand bereit wäre, dabei mitzuhelfen, z.B. eine Station zu besetzen, das wäre toll.